

Als größte Bildungseinrichtung im Oldenburger Münsterland historisch und regional verankert ist die Universität Vechta heute international und zukunftsorientiert ausgerichtet: Über 4.200 Studierende und mehr als 500 Beschäftigte forschen, lehren, arbeiten und studieren an der modernen Campusuniversität im Herzen Niedersachsens.

An der Universität Vechta ist im durch die Antidiskriminierungsstelle des Bundes geförderten Forschungsprojekt „Sinti:zze und Rom:nja in der bundesdeutschen Hochschullandschaft – Bestandsaufnahme über den Kampf gegen Antiziganismus an Hochschulen und Universitäten“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt vorbehaltlich der Mittelfreigabe und je nach individuellem Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen eine befristete Tätigkeit im Umfang von bis zu 43 Stunden/Monat zu besetzen als

Studentische/Wissenschaftliche Hilfskraft

Der Stellenantritt ist flexibel zu jedem Monatsersten möglich, die Projektlaufzeit endet am 30. Juni 2024.

Ihre Aufgaben

- Literaturrecherche und -analyse zum Themenfeld „Antiziganismus“
- Unterstützung in der Datenerhebung und -auswertung (qualitativ/quantitativ)
- Beteiligung an der Organisation von Veranstaltungen, Workshops und Konferenzen im Rahmen des Projektes
- Mitwirkung an der Erstellung von Berichten, Präsentationen und Handlungsempfehlungen
- aktive Teilnahme an den regelmäßigen Team-Meetings zur Projektentwicklung

Wir bieten Ihnen

- die spannende und sinnstiftenden Tätigkeit in einem wissenschaftlichen Forschungsvorhaben mit gesellschaftlichem Anliegen
- ein engagiertes, aufgeschlossenes Team mit Freude an der innovativen thematischen Erschließung eines bisher kaum berücksichtigten Feldes
- örtlich und zeitlich flexible Arbeitsbedingungen

Ihr Profil

- fachlich einschlägiges laufendes oder abgeschlossenes Bachelor- oder Masterstudium an einer bundesdeutschen Hochschule oder Universität
- (Vor-)Erfahrung in der wissenschaftlichen Recherche und Texterstellung
- Teamfähigkeit, Eigeninitiative und Zuverlässigkeit
- gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Erwünscht sind

- nachweisbare Kenntnisse oder Interesse am Thema Antiziganismus oder eine hohe Sensibilität für die Belange der Minderheitengruppe
- idealerweise Zugehörigkeit zur Minderheitengruppe oder persönliche Erfahrungen mit Antiziganismus
- methodische Kenntnisse (qualitativ/quantitativ) sowie
- Kenntnisse des Romanes sind von Vorteil

Für Rückfragen und Interessensbekundungen steht Ihnen jederzeit und gerne Herr Dr. Sven Rößler per E-Mail (sven.roessler@uni-vechta.de) zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Sie!

Die Universität Vechta schätzt und fördert die Vielfalt der Menschen an der Universität und setzt sich aktiv für Chancengerechtigkeit ein. Dieses Selbstverständnis ist maßgebend für alle Auswahlverfahren. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.